

Montag, 5. Juni 1967.

Gewährung weiterer Darlehen an
internationale Organisationen
in der Schweiz.

Politisches Departement. Antrag vom 22. Mai 1967 (Beilage).
Finanz- und Zolldepartement. Mitbericht vom 1. Juni 1967

(Einverstanden).

Departement des Innern. Mitbericht vom 2. Juni 1967 (Einver-
standen).

Antragsgemäss und mit Zustimmung des Finanz- und Zolldeparte-
ments und des Departementes des Innern hat der Bundesrat

b e s c h l o s s e n :

Der vorgelegte Entwurf einer Botschaft über die Gewährung
weiterer Darlehen an internationale Organisationen in der Schweiz
wird genehmigt.

Protokollauszug an das Politische Departement (20 Exemplare);
an das Finanz- und Zolldepartement (8 Exemplare); an das Departement
des Innern (Baudirektion und Meteorologische Zentralanstalt); an
das Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement (GD PTT) und an
das Volkswirtschaftsdepartement.

Für getreuen Auszug,
der Protokollführer:

Fleider

c.105.1 - LB/sl

Bern, den 22. Mai 1967

AusgeteiltA n d e n B u n d e s r a t

Gewährung weiterer Darlehen an internationale Organisationen in der Schweiz.

In der Botschaft vom 6. Juni 1966 über die Gewährung weiterer Darlehen an die Immobilienstiftung für internationale Organisationen in Genf (FIPOI) haben wir den eidgenössischen Räten eine Sammelbotschaft für den Zeitpunkt in Aussicht gestellt, in dem die verschiedenen Bauprojekte der internationalen Organisationen spruchreif sind. Dieser Zeitpunkt ist nun gekommen.

Mit den nachfolgend aufgeführten Bundesratsbeschlüssen haben Sie unter Vorbehalt der Zustimmung der eidgenössischen Räte weitere Bundesmittel bereit gestellt, nämlich:

1. Zur Vergrößerung des Palais des Nations ein Darlehen von 61 Millionen Franken und ein Beitrag von 4 Millionen Franken à fonds perdu (Bundesratsbeschluss vom 14. Oktober 1966)
2. Zur Vergrößerung des Sitzgebäudes der Internationalen Fernmeldeunion (UIT) in Genf ein Darlehen von 20 Millionen Franken (Bundesratsbeschluss vom 17. Mai 1967)
3. Zur Vergrößerung des Sitzgebäudes der Meteorologischen Weltorganisation (OMM) in Genf ein Darlehen von 6,5 Millionen Franken (Bundesratsbeschluss vom 17. Mai 1967)

- 2 -

4. Zum Bau eines neuen Sitzgebäudes des Weltpostvereins (UPU) in Bern ein Darlehen von 19,52 Millionen Franken (Bundesratsbeschluss vom 5. April 1966 und 9. Mai 1967)

Der Gesamtbetrag der der FIPOI für Bauten internationaler Organisationen gewährten Darlehen erhöht sich damit um weitere 111'020'000 Franken auf insgesamt 264'020'000 Franken (wovon das Darlehen für die UPU von 19,52 Millionen Franken nicht über die FIPOI abgewickelt wird, da die UPU ihren Sitz in Bern hat).

Der beigelegte Entwurf einer Botschaft über die Gewährung weiterer Darlehen an internationale Organisationen gibt über die einzelnen Projekte Auskunft und geht näher auf Sinn und Zweck der Massnahmen zugunsten der in der Schweiz niedergelassenen internationalen Organisationen ein. Die Botschaft erörtert die Bedeutung Genfs und die Rolle, welche die FIPOI und mit ihr Bund und Kanton in diesem Rahmen zu spielen berufen sind. Schliesslich erörtert die Botschaft die finanzielle Belastung, die dem Bundeshaushalt aus diesen Massnahmen entsteht.

Auf die Frage der Verfassungsmässigkeit des beantragten Bundesbeschlusses wird diesmal eingehender eingegangen; wir entsprechen damit einem Wunsche der Kommission für Auswärtiges des Nationalrates.

Demgemäss beehrt sich das Politische Departement im Einvernehmen mit dem Finanz- und Zolldepartement dem Bundesrat zu

b e a n t r a g e n :

Der beigelegte Entwurf einer Botschaft über die Gewährung weiterer Darlehen an internationale Organisationen in der Schweiz wird genehmigt.

EIDGENOESSISCHES POLITISCHES DEPARTEMENT :

Beilage:

1 Botschaftsentwurf

- 3 -

Zum Mitbericht an:

- das Finanz- und Zolldepartement
- das Departement des Innern (Eidgenössische Baudirektion)

Protokollauszug an:

- das Politische Departement (20 Exemplare)
- das Finanz- und Zolldepartement (5 Exemplare)
- das Departement des Innern (Eidgenössische Baudirektion und Meteorologische Zentralanstalt)
- Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement (GD PTT)
- Volkswirtschaftsdepartement